Leipziger Börse am 21. März.

Auch heute herrschte an der Börse eine so ausgeprägte Lustlosigkeit, daß es nicht möglich ist, über eine einheitliche und bestimmte Tendenz zu berichten. Die Ursache hierfür bildet andauernd der Geldmarkt, dessen Verhältnisse, wie es für den Monatsschluß nicht anders zu erwarten war, die Aufmerksamkeit der Börse ausschließlich in Anspruch nehmen. Namentlich läßt die Höhe des Privatdiscontes, der gestern in Berlin dem Reichsbankzinsfuße gleichgekommen war, die Befürchtung nicht ganz verschwinden, daß die Verwaltung der Bank sich angesichts der Menge des ihren Cassen zuströmenden Wechselmaterials doch noch zu einer Erhöhung des officiellen Discontsatzes genöthigt sehen werde. Andererseits glaubt man aber auch, daß die augenblickliche Bewegung auf dem Geldmarkte nur eine vorübergehende Erscheinung sei und daß das Centralinstitut in der Lage sein werde, die gefürchtete Maßregel zu vermeiden. Diese allerdings sehr vertrauensvolle Stimmung findet eine Stütze in dem Verhalten der Londoner Börse, die, obschon die Bank von England in den letzten Tagen stark in Anspruch genommen wurde, eine durchaus ruhige Haltung bewahrt. Die Politik findet dabei so gut wie gar keine Beachtung, da die Börse gegenwärtig nur an die zunächst liegenden Dinge, hauptsächlich aber an die Geldversteifung denkt, und deshalb keinen Anlaß hat, politische Erwägungen in den Kreis ihrer Calculationen zu ziehen. Man kann auch nicht behaupten, daß der Verkehr einen ausgesprochen schwachen Charakter gezeigt hätte, denn unter der Hülle der Motive, die zum Beispiel heute eine Reihe von Abgaben zum Zwecke der Engagementerleichterung veranlaßten, ist eine günstige Meinung für die spätere Entwickelungsfähigkeit der maßgebenden Effecten deutlich zu erkennen, wie denn auch selbst heute einige besonders begünstigten Papiere auf dem Industriemarkte ihren gestrigen Stand noch zu verbessern vermochten. Im Uebrigen aber trug der Verkehr auf diesem Gebiet den Stempel äußerster Zurückhaltung. Sogar Kohlenactien, für welche die kalte Witterung sonst regelmäßig als Haussemotiv zu wirken pflegt, waren vernachlässigt. Aehnlich beschränkte sich das Geschäft im Bankenmarkte fast nur auf den Besitzwechsel in den Actien der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, der Leipziger Bank, sowie der Credit- und Sparbank, ohne daß dabei eine nennenswerthe Preisschwankung erzielt worden wäre. Der Anlagemarkt büßte sogar einen Theil der jüngst erzielten Besserung wieder ein. Die Tendenz war daher still, aber nicht wesentlich abgeschwächt. Die Umsätze erreichten nicht ganz den Durchschnitt, und die Course waren, wenn auch blos zum Theil behauptet, so doch wenig verändert.

Deutsche Fonds besserten sich in 3½ proc. Reichsanleihe zum Theil weiter um 0,30, während Consols in sämmtlichen Titres nachgeben mußten. Der Handel beschränkte sich auf Sächsische Rente, Sachsen von 1855 (+ 0,20), 3½ proc. Sachsen (+ 0,25), Löbau-Zittauer B (— 0,25), Leipziger 3½ proc. Stadtanleihe, Erbländer, Lausitzer Pfandbriefe (— 0,20), Landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe, Altenburger Landesbank-Obligationen, die zum Theil 0,45 mehr bedangen, sowie auf Mansfelder Anleihe von 1893, die noch übrig blieben. In Frage kamen Landrentenbriefe, 4 proc. Landescultur-Rentenscheine, Chemnitzer Stadtanleihe, Pfandbriefe der Creditanstalt, Leipziger Hypothekenbankscheine, Preußische Centralboden-Pfandbriefe und Sächsische Bodencreditanstalts-Pfandbriefe. In Geraer Stadtanleihe war 0,25 billiger anzukommen.

Einiger Nachfrage begegneten Eisenbahnactien in Prag-Duxer Prioritäten (— 0,15), während Lübeck-Büchener 0,75 billiger offerirt waren.

Bankwerthe brachten es zu erheblicherem Verkehr in Leipziger Credit, Credit- und Sparbank und Leipziger Bank (— 0,25), für die Frage bestehen blieb. Nehmer fanden auch Leipziger Hypothekenbank (+ 0,15), Sächsische Bank und Sächsische Bodencreditanstalt (— 1,00) bei weiter anhaltendem Bedarf. Reichsbank-Antheile besserten sich aufs Neue und zwar um 4 Proc. Frage bekundete sich für Nationalbank (— 1,25), während für Dresdner Bank Käufer nicht anwesend waren. Die Notiz für Handelsgesellschaft versteht sich ausschließlich Dividende. Bezugsrecht auf Credit- und Sparbank notirten wie gestern 1¼ bez. und Geld.

Von Industriewerthen sind es fortdauernd Sächsische Wollgarnfabrik-Actien, denen die Gunst des Publicums erhalten bleibt. Bei lebhaften Umsätzen war eine weitere Steigerung um 0,75 durchzusetzen. Guten Verkehr hatten ferner Starck's Montanwerke, die 2 Proc. über gestrigen Preis bedangen. Begehr zeigte sich für Laurahütte (+ 1,10), Leipziger Wollkämmerei (+ 0,75), Glauziger Zuckerfabrik (+ 1,40) und Thode & Kießling, die auch in Handel kamen. Bedarf gab sich ferner zu erkennen für Mansfelder Kuxe (— 6 ℳ), Zimmermann (— 1,65), Kammgarnspinnerei Stöhr (— 1,25), Limmritz-Steina (— 1) und Bank für Grundbesitz (— 0,10), die ebenfalls umgesetzt worden sind. Besitzwechsel hat auch stattgefunden in Bondermann & Stier, Sächsischer Bronzewaarenfabrik (— 4) und Zeitzer Paraffin, die aber noch erhältlich blieben. Interesse documentirte sich für Gelsenkirchener (+ 0,75), Werdshausener Kammgarnspinnerei, Polyphon, Thüringer Gasactien (+ 0,75), Große Leipziger Straßenbahn, Hallesche Straßenbahn, Geraer Jutespinnerei, Concordia Stämme (+ 2 ℳ), Gersdorfer und Kaisergrube Stamm (+ 5 ℳ), Mittweidaer Baumwollspinnerei in 1000-Mark-Actien, sowie für Vereinsbrauerei-Obligationen von 1866 und 1875 (je + 0,50). Ebenso ließ sich auch Kauflust wahrnehmen für Hartmann (— 1,00), Papierfabrik Niederschlema, für die 5 Proc. unter gestriger Notiz geboten worden sind, Lochmann (— 0,50), Buchbindereigesellschaft Fritzsche (— 0,25) und Leipziger Elektricitätswerke (— 0,25). Dagegen machte sich Angebot bemerklich in Prehlitzer Prioritäten (— 2 ℳ), Zittauer Mechanischer Weberei (— 2), Altenburger Brauerei und Kette.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen fanden hauptsächlich in Buschtiehrader Nehmer. Beachtet waren auch Aussig-Teplitzer, Erzherzog-Albrechtbahn, Graz-Köflacher, Pilsen-Priesener und Kaschau-Oderberger. Böhmische Nordbahn erzielten eine Kleinigkeit über letzter Notiz. Für Leipzig-Dresdner Partial waren Käufer zu vermissen.

Der Handel in ausländischen Fonds umfaßte Rumänier und Teplitzer Stadtanleihe (— 0,50). Während Oesterreichische und Ungarische Goldrente offerirt blieben, war Frage für Galizische Renten, Bosnische Anleihe und Carlsbader Stadtanleihe vorherrschend.

Der Wechselmarkt ließ geschäftliche Bewegung in kurzem London (+ 1 ₰), Belgien und kurzem Wien (+ 10 ₰) wahrnehmen.

Von Sorten gingen österreichische Noten 5 ₰ zurück, russische wurden 10 ₰ billiger umgesetzt.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York,** 20. März. Die Börse eröffnete fest und lebhaft; später wurde die Haltung unregelmäßig. Schluss schwach. Der Umsatz der Actien betrug 900 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

* **London,** 21. März. Goldminen. (Telegramm der Investment & Trading Co., Ltd., London, durch Siemens & Jacob, Dresden-A., Prager Str. 30.) Südafrikanische Minen (in Pfd. Sterl.): Angelo 5,50. Bantjes 2,84. Block B 1,12. Bonanza 4,44. Buffelsdoorn 0,52. Cons. Deep Lev. 3,31. Croesus New 1,25. Crown Reef 15,50. Eastrand 8,00. Geldenhuis Deep 10,75. George Goch new 2,81. Henry Nourse 6,37. Langlaagte Est. 3,94. Leeuwpoort Vlei 2,12. May Consolidated 4,37. Meyer & Charlton 6,44. Modderfontein 10,62. Nigel 3,62. Oceana Miner. 6,44. Potchefstroom 0,62. Randmines 42,37. Randfontein 3,40. Robinson Randfontein 1,56. Sheba 1,25. Spitzkop 0,18. Transvaal Gold 2,81. Unit. Roodepoort 3,50. Van Ryn (New) 3,25. Wolhuter 6,50. Glencairn 2,69. Ginsberg 3,69. Landgesellsch.: Anglo French Expl. 4,06. Chartered 3,62. Expl. 2,12. Mashonaland Ag. 2,62. Matabele Goldr. (geth. shares) 4,00. Rand Rhodesia 0,25. Willoughby Cons. 1,56. Cons. Goldf. 8,25. — Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 6,31. Brill. Gold 0,56. Brill. Block 0,37. Brookm. Bros. Boulder 0,37. Brownhill Central 0,37. Cons. of New Zeal. 1,62. Centr. and West Boulder 1,31. Cont. and W.-Austr. Goldf. Trust 0,12. Day Dawn Block 0,55. Gibraltar 0,44. Great Boulder No. 1 0,75. Gold. Horseshoe 26,50. Great Boulder Prop. 1,19. Gr. Bould. Main Reef 1,62. Great Bould. Perseverance 5,25. Hainault Gold 1,25. Hampton Plains 1,25. Hannans Brown Hill 5,50. Hann. Croesus 0,25. Hann. Oroya 1,69. Hann. Reward 0,37. Hannans Star 1,31. Ivanhoe 5,44. Kalgurlie 7,87. Kalg. North. 0,75. Kalg. South 2,75. Lady Shenton 2,37. Lake View Consols 11,56. Lake View South 1,25. Lake View Ext. 0,19. London and W.-Austr. Explor. 0,81. do. Invest 0,44. London and Globe 0,94. Mills Day Dawn 0,12. Menzies Estate 0,25. Mount Morgan 5,31. Mount Usher 0,75. New-Zealand Talisman 0,69. North Boulder 0,69. Pilbarra Goldfields 0,12. W.-Austr. Goldfields 2,19.

Hamburg, 21. März. (Telegramm.) Silber 81,25 Br., 80,75 G.

London, 21. März. Silber 27⅝.

Wollberichte.

* **London,** 21. März. Wollauction. Wolle fest, unverändert.

* **Antwerpen,** 21. März. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weykmann & Co., Succ. de Wilkens & Cie.) 12 Uhr 56 Min. La-Plata-Zug Type B. Mai 5,27½ bezahlt, October 5,22½ bezahlt. — Umsatz 465 000 kg. Tendenz: Fest.

* **Antwerpen,** 21. März. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. März 5,27½ Frcs., April 5,27½ Frcs., Mai 5,27½ Frcs., Juni 5,27½ Frcs., Juli 5,25 Frcs., August 5,25 Frcs. — Umsatz: 400 000 kg. Stimmung: Behauptet.

W. Sydney, 21. März. (Privat-Telegramm.) Durch stärker hervortretende Kauflust inländischer Fabrikanten gestaltet sich der Wollhandel immer reger. Während früher nur die besser behandelten Wollen gute Abnahme fanden, begegnen jetzt auch die geringeren einer besseren Beachtung. Preise stellen sich zu Gunsten der Verkäufer. Die Zufuhren sind jetzt nur mäßig. Man zahlt für ungewaschene Wolle 7—9⅝ Pfd., für gewaschene 15—18½ Pfd. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 21. März. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Kleth.) Umsatz 10 000 B. Stetig. Middl. amerikanische Mai-Juni 3,17/64 Verkäufer.

* **Liverpool,** 21. März. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Tendenz: Ruhig. Tagesimport 3000 B.

* **Liverpool,** 21. März. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 10 000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ostindische ruhig, 1/32 niedriger. Middling amerikanische Lieferungen: März-April 3,17/64 Verkäufer, Mai-Juni 3,17/64 Käufer, Juli-August 3,18/64 Verkäufer, September-October 3,17/64 Käufer.

* **Bremen,** 21. März. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 31¾ ₰.

* **Alexandrien,** 10. März. Baumwolle. (Bericht der Herren R. & O. Lindemann.) Im Beginne der abgelaufenen Woche gab es auf unserem Markte eine ziemlich starke Haussebewegung in Folge fühlbarer Zunahme der Bedarfsfrage von auswärts für unseren Artikel. Wir hatten in Folge dessen lebhaftes Geschäft und die Umsätze waren stärker als es lange der Fall gewesen. Schliesslich hat man sich wieder etwas beruhigt, so dass wir nach 9⅞ Tal. Mai jetzt wie folgt schliessen: Mai 9⅞ Tal. = 56,55 Frcs., Juli 9⅞ Tal. = 56,72 Frcs. franco Bord Alexandrien, ohne Commission. Lieferung März notirt nur 9⅝ Tal. = 56,29 Frcs. Der starke Deport für März gegen Mai erklärt sich aber einfach daraus, dass für den ersteren Monat der Unterschied zwischen goodfair und fully goodfair zu gering fixirt ist, so dass man sicher sein kann, gegen März nur goodfair angedient zu erhalten, das vernachlässigt und folglich im Effectivmarkt billiger erhältlich ist. Darum ist alle Welt Verkäufer für März und bemüht, dagegen Mai einzutauschen. Greifbare Waare ist im gleichen Verhältniss gestiegen wie Lieferung. Eigner halten fest auf Preis, besonders für gute Waare, die immer seltener wird, während courante und geringe Sorten überreichlich und darum leicht käuflich sind. Da die Zufuhren hauptsächlich aus diesen couranten und geringen Qualitäten bestehen, steigt der Vorrath von solchen täglich, so dass man dafür einen weiteren Preisrückgang voraussehen muss. Abbassi ganz hoher perfecter Qualität fehlt. Courante Abbassi, welche gut gefragt bleiben, werden selten. Dieser schöne Artikel empfiehlt sich noch immer durch seine Billigkeit und rathen wir, davon zu kaufen. Die Witterung ist günstiger, so dass die neue Aussaat nun bald überall beginnen wird. Ankünfte in der Woche vom 3. bis 10. März 65 400 C. (gegen 170 500 C. gleichzeitig 1898), seit 1. September 1898 5 122 700 C. (5 990 500). Heutiger Stock 1 956 200 C. (1 829 300).

New York, 20. März. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung August 6,03, October 5,97. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 12 000 Ballen geschätzt. — Weitere Meldung. Baumwolle stetig. August 6,00, October 6,05.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London,** 17. März. Flachs. Im Norden Russlands ist reichlicher Regen eingetreten, die Schifffahrt zu Riga und Reval ist wieder offen. Bei den schlechten Wegen zeigen die Zufuhren zu den Binnenmärkten eine Abnahme; die Preise blieben überall unverändert. In den Verbrauchsländern ist die allgemeine Lage fast ganz unverändert.

* **London,** 20. März, 6 Uhr 15 Min. Jute lebhaft zu niedrigeren Preisen, 2½ s niedriger.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Bielefeld,** 18. März. Garne. Nachfrage und Abnahme bleiben regelmässig und entsprechend der Erzeugung; gebleichte Garne sind vorzugsweise begehrt. (D. L.-I.)

* **Rotterdam,** 18. März. Margarine. Zu den ermässigten Preisen zeigte sich diese Woche gute Kauflust. Einzelne Ia Marken wurden Anfang der Woche noch mit 49 fl. bezahlt, später dagegen war Ia zu 45—47 fl. je nach Güte käuflich. Mittelsorten erzielten 41 bis 45 fl., geringere Waare 38—39 fl. Wochenumsatz 6584 Fass. Vorrath an amerikanischer Waare 2362 Fass, schwimmend 3861 Fass. Neutrallard 38—40 fl., auf Abladung 38½—40 fl. Nachahmungen 38½—39 fl. Baumwollöl vorräthig und auf Abladung 20—26 fl. je nach Güte. Premier jus Ia und IIa geräumt, IIIa 36 fl.

* **Bremen,** 21. März. Schmalz. Ruhig. Wilcox in Tubs 28½ ₰, Armour shield in Tubs 28½ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 28½ bis 29½ ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 29½ ₰. — Tabak. 481 Seronen Carmen.

* **Hamburg,** 20. März, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. März 29, Mai 29¼, Juli 29¾, September 30, December 30½. Tendenz: Ruhig. — Abends 6 Uhr. März 29, April 29, Mai 29¼, Juni 29½, Juli 29¾, August 29⅞, September 30, October 30, November 30¼, December 30¼, Januar 30½, Februar 31. — Umsatz 2000 Sack. Andienung: 500 Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 21. März, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. März 29,00, April 29,00, Mai 29,25, Juni 29,25, Juli 29,50, August 29,75, September 30,00, October 30,00, November 30,25, December 30,50, Januar 30,75, Februar 31,00. Ruhig.

* **Bremen,** 21. März. Kaffee ruhig. Reis fest.

* **Havre,** 21. März, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. März 34,75, Mai 35,25, September 36,25. Tendenz: Ruhig.

* **London,** 20. März, 6 Uhr 15 Min. Kaffee ruhig. Santos good average März 29 s 6 d, Mai 29 s 9 d, September 29 s 9 d, December 30 s 6 d. Thee indischer ordinärer fest, do. feiner ruhig. Reis fest; eine Ladung Rangoon per Dampfer (März-April-Verschiffung) wurde zu 7⅞ s für Fiume begeben. Talg. Import der Woche 460 Fass.

* **Magdeburg,** 21. März. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88proc. ohne Sack notirlos, Nachproduct 75procent, ohne Sack 8,65—8,85 ₰. Tendenz: Ruhig. — I. Preise für freibare Waare (einschl. Verbrauchssteuer). Krystallzucker I 23,75—23,87½ ₰. Brodraffinade I 24—24,12½ ₰, do. II 23,75 ₰. Würfelzucker II 23,12½ ₰, gem. Raffinade 23,87½—24,37½ ₰, gemahlene Melis I 22,87½—23,00 ₰. Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirlos. b. Frei an Bord Hamburg. März 9,97½ ₰ B., 9,92½ ₰ G., April 10,02½ ₰ B., 9,97½ ₰ G., Mai 10,10 ₰ B., 10,05 ₰ Geld, Juni 10,17½ ₰ B., 10,10 ₰ G., Juli 10,22½ ₰ B., 10,17½ ₰ G., August 10,30 ₰ B., 10,25 ₰ G., October 9,57½ ₰ B., 9,55 ₰ G., October-December 9,50 ₰ B., 9,45 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 21. März, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. März 9,92½ ₰, April 9,97½ ₰, Mai 10,05 ₰, Juni 10,10 ₰, Juli 10,17½ ₰, August 10,25 ₰, September 10,15 ₰, October-December 9,47½ ₰.

* **Hamburg,** 21. März, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg März 9,95, April 10,00, Mai 10,05, August 10,27½, October 9,55, December 9,52½. Stetig.

* **Paris,** 21. März. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 27¼—27½. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg März 29⅞, April 31, Mai-August 31⅝, October-Januar 29⅞.

* **London,** 21. März. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11⅞, fest, Rübenrohzucker loco 9 s 11 d, fest.

W. Amsterdam, 21. März. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Java-Tabak-Einschreibung. Die Bewerthung für Vorstenlanden zeigt eine gleich günstige Auffassung wie in den vormonatlichen Verkäufen. Besoekie-Umblatt wurde höher bezahlt, Loemadjang-Blatt behauptete die Preise. Deutsche Händler sind diesmal weniger betheiligt.

* **Amsterdam,** 21. März. Bancazinn 64⅝.

* **London,** 21. März. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 69⅞, do. auf drei Monate 67⅞. Zinn, Straits greifbar 108⅝, do. auf drei Monate 107. Zink, gewöhnl. Marken 27⅝, do. bes. Marken 27⅞. Blei, span. 14⅜, engl. 14⅜.

* **London,** 21. März. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 67⅞, auf drei Monate 67⅞, selected 72—72½. Zinn, Straits greifb. 107⅞, auf drei Monate 1,07⅞.

* **Glasgow,** 21. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 54 s 8 d. Tendenz: Stetig.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 18. März 6287½ t.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Breslau,** 21. März. Spiritus per 100 l 100 Procent exclusive 50 ₰ Verbrauchsabgaben März 56,10 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben März 36,60 G. — Wetter: Kalt.

* **Stettin,** 21. März. Spiritus loco 38,30 bz.

* **Königsberg,** 21. März. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 40,00 G., per März 40,00 bez., per Frühjahr 40,00 G., per Mai 40,00 G.

* **Danzig,** 21. März. Spiritus loco contingentirt 56,50, do. nicht contingentirt 36,50.

* **Paris,** 21. März. (Anfang.) Spiritus behauptet, März 44⅞, April 45, Mai-August 44, September-December 40.

* **Bremen,** 21. März. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassungsfrei. Loco 6,95 B., fest.

W. Batum, 21. März. (Privat-Telegramm.) Der Naphthamarkt bewahrt ein ruhiges Gepräge. Die Transactionen bewegen sich in den allerbescheidensten Grenzen. Exporteure betheiligen sich nur wenig am Einkauf. Preise stellen sich etwas höher. Auf spätere Lieferung finden nur unbedeutende Abschlüsse statt. In nächster Zeit werden grössere Zufuhren erwartet. Loco 17⅝ Kopeken.

* **Köln,** 21. März. Rüböl loco 52,00, März 50,00. Kalt.

* **Königsberg,** 21. März. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 127—132. — Gerste, kleine inländische ruhig. — Hafer unverändert, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 126—132. — Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 118—135. — Schön. Frost.

* **Danzig,** 21. März. Weizen loco fest. Umsatz 300 t, do. inländischer hochbunt und weiss 156—165, do. inland. hellbunt 152 bis 155, do. Transit hochbunt und weiss 124, do. hellbunt 119. — Roggen loco unverändert, inländischer 131, do. russischer und polnischer zum Transit 96. — Gerste, grosse (600—700 g) 133, do. kleine (625—660 g) 118. — Hafer inländischer 123—125. — Erbsen inländische 135. — Wetter: Schnee.

* **Wien,** 21. März. Weizen Frühjahr 9,75 G., 9,76 B., Mai-Juni —,— G., —,— B. — Roggen Frühjahr 8,07 G., 8,09 B. — Mais Mai-Juni 4,92 G., 4,94 B. — Hafer Frühjahr 6,04 G., 6,06 B.

* **Pest,** 21. März. Weizen loco geschäftslos, März 10,43 G., 10,45 B., April 9,96 G., 9,98 B., Mai 9,62 G., 9,63 B., October 8,61 G., 8,63 B. — Roggen März 7,26 G., 7,28 B. — Hafer März 5,72 G., 5,73 B. — Mais Mai 4,55 G., 4,56 B. — Kohlraps August 12,10 G., 12,20 B. — Trübe.

* **Amsterdam,** 21. März. Weizen auf Termine geschäftslos. — Roggen auf Termine fest, Mai 135, October 132.

* **Paris,** 21. März. (Anfang.) Weizen fest. März 20,50, April 20,70, Mai-Juni 20,90, Mai-August 21,00. — Roggen ruhig, März 13,75, Mai-August 13,75. — Mehl fest, März 43,15, April 43,40, Mai-Juni 43,50, Mai-August 43,70. — Rüböl ruhig, März 49⅜, April 49⅝, Mai-August 50⅝, September-December 51⅞. — Schnee.

* **Petersburg,** 21. März. Weizen loco 11,00. — Roggen loco 7,70. — Hafer loco 4,80—5,10. — Leinsaat loco 14,00. Frost.

* **London,** 21. März. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Kalt.

* **New York,** 20. März. Weizen zog im Verlaufe auf günstige europäische Marktberichte, ausländische Käufe, schlechte Erntebeschlüsse und Deckungen an, schwächte sich jedoch später ab entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte in Californien, sowie in Folge von unbedeutenden Entnahmen und Realisirungen. Schluss stetig. Mais konnte sich im Verlaufe auf europäische Marktberichte und Deckungen der Baissiers gut behaupten und schloss stetig. — Nachbörse. Weizen ⅛ c niedriger.

* **New York,** 21. März. Weizenverschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 189 000, do. nach Frankreich 7000, do. nach anderen Häfen des Continents 199 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45 000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

* **New York,** 21. März. (Anfang.) Weizen Mai 79⅝, fest. — Mais Mai 39⅞, fest.

* **Chicago,** 20. März. Weizen besserte sich anfangs auf Wetterberichte über Kälte, günstige europäische Marktberichte und Berichte von Ernteschaden, später schwächten sich die Preise vorübergehend auf Realisirungen ab, schliesslich führten Deckungen der Baissiers abermalige Besserung herbei. Schluss stetig. — Mais eröffnete auf günstige europäische Marktberichte etwas höher und konnte sich im Verlaufe gut behaupten. Schluss stetig.

* **Chicago,** 21. März. (Anfang.) Weizen Mai 67⅞. — Mais Mai 34⅝. — Schmalz März 5,35.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 21. März.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500 ℳ	3	91,00	Löb.-Zitt. 100 Th	3½	99,50	Landw. Pfdbr.	3	89,60
do. à 5000 ℳ	3	91,40	do. B	4	101,50	do. do.	3½	98,40
Staats-Anl. v. 1855 100 Th.	3	93,00	K.S. Landr.-B.	3½	98,65	do. do.	4	—
1852-68 500	3½	99,35	Landeskr.-B.	4	101,60	do. Creditb.	3	89,60
1867, 69 100	3½	99,25	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	98,40
Lpz.-Dr. Obl. 72	4	99,—	do. do.	3½	98,30	do. do.	4	100,75

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 3½ p.	—	Bucht. 4p. Pr. 1890	100,10	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	100,50	Mähr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I-III	—	Oest. Nordw. Eip.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	200,—	Dresdner Bank	158,—	Sächsische Bank	130,25
Dresdn. Cred.-A.	132,75	Leipziger Bank	182,75	Sächs. Bodencrd.	129,—

Dresdner Bankverein 119,50

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	157,80	Elektr. (Kumm.)	177,—	Dr. Malzf. König	83,50
Dresd. Strassenb.	197,50	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malzfab.	—
Ketta, D. Schl.-G.	79,90	Lpz. Elektricitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	280,—	Nähm.-F. S. & N.	248,25	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	55,—	Diamantsblling.	—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chemn. Papierf.	—	Balborn, Bechw.	162,—	Meissn. Of. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	152,—	Sten. Br. u. Mälz.	—	S. Of.- u. Cham.-F.	—
Hasser. M.-Papf.	—	Bayer. Brauh.	—	Ver. Radeb. Glsh.	60,—
Niederschl. Holz	150,—	Brschw. Nat.-Br.	170,—	Hänich. Steink.	98,—
Penig. F. Papierf.	147,50	Bw. Br. Streitig.	—	Allg. Ind.-A.-G.	120,25
Schnita. Papierf.	88,—	Brann. Brauer.	120,—	Chm. Färb. Körn.	—
Thode'sche Papf.	61,—	Cons. Feldschl.	155,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Stnzr. Papf.	158,—	I. Culmb. Exphr.	645,—	Gera Jt. Pr.-A. A	—
do. Strohstoff-F.	96,25	Culmb. „Sian"	177,—	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	158,—	do. „Petz"	270,—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
Ch. Werkz. (Zm.)	192,50	Felsenkeller-Br.	665,—	Wernsh. Akt.-Sp.	67,—
do. Wkz. Vulkan	—	Gambr.-Brauer.	140,—	Vstd. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-H. Wiede	71,—	Geraer Bierbr.	—	Leisn. Mühl.-A.-H.	—
D. Werkz. (V.-A.)	140,—	Greiz. Vereinsb.	—	Schl.-u. Neum. Ml.	130,—
do. Genussch.	305,—	Hofbr. Vsg.-A. I	205,50	Stns. Tcnl. u. K.	114,75
Germ. (Schwalbe)	157,50	do. do. II	178,—	Topp. u. Mbler. F.	50,50
Lauchh. conv.	150,25	Kieler Brauerei	187,—	Wura. T. u. V.-F.	26,—
M.-B.-A. Geissen	—	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Sech.-F. Kappel	—	Löbauer Brauer.	—	Trär.-W. Tressen	—
Jacobiwerk	135,00	Münr. Schöffsch.	195,—	Hotel Bellevue	112,—
S. Gussst. Döhlen	210,—	Meiss. Felsenkell.	—	S. Rhsind. Raben.	—
S. Masch. Hartm.	190,50	Münchn. C. Exp.	207,—	Dr. Nähm.-Zwfb.	97,25
S. Webst. Schönh.	243,—	Nürnbg. Brauer.	—	S. Nähf. (Seydel)	115,—
Vrsn. Kschsb. W.	—	Plauensch. Lgb.	158,—	D. Cognac-Brenn.	—
Vetsch.-Wesag.	—	Reichelbräu	213,60	Dr. Gard. u. Sp.-M.	190,—
W. u. M.-F. Mai & K	—	Reisew. Brauer.	—	do. Frsch.-A.-F.	—
Wz.-M.-F. Union	138,—	Schl. Cb. A.-Lgb.	240,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Zitt. Masch.-Fb.	232,—	Societ.-Brauerei	290,—	Gardinf. Plauen	170,—
Zwick. Masch.-F.	115,—	Ver. Frkf. Brn.	101,—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 21. März.

(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	330 G.	Zwick. Bürgergwks.	4275 bz 4280 G.
Oehd.-Ened. Kohl.-K.	2025 G.	do. Brückbabg. Vers.	772 bz 777 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	625 G.	do. do. (Zohntsch.)	2481 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	3475 G.	Zwick.-Oberhohndrf.	—
Portl.-Cem.-F. Göss.	666 G.	Zw. Stkhlbv. (Vrzgl.)	2975 G.
Zw. Bank 4% Z. v. 1. 7. 98	116,50% G.		
Vrsnbk. 4% Z. v. 1. 7. 98	172,—% G.	Steinkohlen-Kuxe.	
Crimmitsch. Mech.-F.	1180 G.	Deutschld. Gwksch.	1045 bz 1040 G.
Zwick. Maschinenfab.	115,75% bz 50 G.	Oelsn. Brgb. Gwksch.	1085 G.
Schlem. Blaut.-u. F.-F.	180% bez.		
Chem. Fabr. Devrient	400 G.		

Staatspapiere und Fonds.

%		
3	Deutsche Reichsanl.	92,50 B.
3½	do. do.	101,20 B.
3½	Preuss. Consols	101,20 B.
3	Sächs. Rente	91,00 G.
3½	do. Staats-Anl.	100,25 B.
3½	Ldw. Cdv.-Pfdbr.	—
4	do. do.	100,50 G.
3½	Alth. Landesb.-O.	100,25 G.
4	A.-Br. Zw. v. Fdb.	102,— B.
4½	Chem. Fab. Devrt.	—
4	Dittrsd. F. u. K.-F.*	100,75 G.
4½	K. Marienhütte*	101,75 G.
4	Zwick. Stadt-Obl.	98,— bz
4	do. do. v. 1891	—
4	do. do. 72u. 76	101,— G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Gr. Ernst aus. Pr.-A. A	1040 G.
Prehlitz. Braunk.-Ges.	615 G.
Prehl. Bnnk.-G. Pr.-A.	900 bz
Union Krieb. Prior.-A.	340 G.
do. do. à 1000	1025 G.

Steinkohlen- u. Prior.-Act.

Bock.-Hohnd. I-S A	2480 G.
Verein Feld I do. B	2175 G.
Concordia . . .	204-209 bz 202 G.
do. Prior.-Act.	382 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1350-48 bz 50 G.
Gersdorf . . .	495-500 bz 500 G.
do. Prior.-A. Ser. I	505 G.
do. do. Ser. II	505 G.
Gottes Segen a. Lugau	1036 G.
do. Prior.-Act.	1310 G.
do. Act. S. III	4060 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	482 G.
do. Prior.-Act.	690 bz 689 G.
Kaisergrube . . .	520 G.
do. Prior.-A. Ser. I	725 bz 720 G.
do. do. Ser. II	675 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	625 G.
do. Prior.-Act.	340 G.
Oberhohndorf-Forst	98 G.
do. Schader	472 bz 700-755 G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	55 G.
do. Prior.-A. Ser. I	150 G.
do. do. Ser. II	370 G.

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Bockw.-Hohnd. V. F.	—
4½	Concordia . .	101,25 G.
4½	Deutschland . .	—
4	Erzgebirg. Verein	100,— G.
4	Hohndf. b. Lichtst.	100,— G.
4	Kaisergrube . .	102,— G.
4	Lug. Steinkhlb.-V. v. 1878	100,— G.
4	do. do. v. 1879	100,— G.
4	do. do. v. 1890	—
4½	Oelsn. Brgb. G. E. I	102,— G.
4	do. Em. II	102,75 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	100,— G.
4	Zwick. Bürgergw.	102,— B.
4	do. Brückenb. v. 96	101,— B.
4	Zwick.-Obhohnd.	—

Abschlags-Dividenden für 1898:

Zwick. Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) . . D.-Sch. Nr. 111 = 100 ℳ

Oberhohndorf-Reinsd. Kohlen-Eisenbahn . . . . D.-Sch. Nr. 32 = 50 ℳ

Zwick. Bürgergewerkschaft . . . . D.-Sch. Nr. 31 = 100 ℳ

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 21. März 1899.

	%			
Hall. ev. Stadt-Anl. v. 92	3½	99,— bz	Cönnerner Malzfabr.	175,— G.
do. Theater-A. v. 1894	3½	98,— B.	Crölliw. Papierfabrik	—
do. Stadt-A. v. 1886	3½	98,50 B.	Dürrlew.-Rattm. Brk.	75,— B.
do. Stadt-A. v. 1888	3½	98,— G.	Eilenb. Cattun-Man.	77,— G.
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Feldschlösschen-Br.	—
Erfurter Stadt-Anl.	3½	—	Glauzig. Zuckerfabr.	130,50 G.
Halberst. Stadt-A. v. 96	3½	98,50 G.	Halle-Hettst. Eisenb. A	—
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Hall. Actien-Bierbr.	106,50 G.
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	100,— B.	Hallesche Maschin.-F.	—
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	—	do. Strassenbahn	109,— G.
do. do. do.	3½	98,60 B.	Hildebr. Mühlenw.	—
Sächs. Provinzial-A.	3½	—	Körbisd. Zuckerfabr.	139,50 B.
Halle-Hettstedt Oblg.	3½	99,— G.	Kyffhäuser Hütte	—
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	—	Landsb. Malzfabrik	—
Knappsch.-Ber.-Gen. bis 1904 unkündb.	4	102,— G.	Naumb. Braunkohlen	240,— G.
Unstr.-Reg.-O. (Hr.-N.)	3½	100,— B.	Niemberg. Malzfabr.	150,— G.
Crölliw. Papierf.-Hyp.	—	—	Nienb. Schlossmälzer.	131,— G.
Fabr. I. M., F. Z. & Co.	—	—	Packhof	—
Theisch. rckz. 103 %	4	99,— B.	Riebeck. Montanw. A.	213,— B.
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	134,— B.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	do. do. St.-Pr.	—
Waldau Braunk. do.	4	—	Waldauer Braunk.	143,— bzG.
S.-Th. Brk.-Fw. Schv.	4½	101,— B.	Werschen-Weiss. Brk.	255,— B.
Wersch.-Wf. Brk. 1899	4	—	Zeitz. Masch. (Schaedle)	—
do. 4pr. Obl. v. 1898	4	101,50 G.	do. Par.- u. Solaröl	118,— B.
Zeitz Par. u. Solaröl dar.	—	—	Zuckerraffiner. Halle	121,— bz
unkündbar bis 1904	4	101,— G.	B.-Ntl. Bgb.-V. Kuxe*)	—
			Hll. Ca. Plönn. Kuxe*)	250,— G.
Actien				
Halle Bankverein		153,50 G.	*) Cours in Mark für ein Stück.	
Spar- u. Vorsch.-Bank		—	† Bez.-Recht 13,— bz	

Breslau, 21. März. (Schluss-Course.) Schwach.

Schl. 3½p. L.-Pfb.	98,95	Donnersmarck	181,50	Oppeln. Cement	185,—
Bresl. Disconto	121,75	Kattowitzer	217,75	Grosl.-Cement	187,50
Bresl. Wechslerb.	110,50	Oberschl. Eisen	116,25	Kramsta	150,—
Creditactien	—	Hugenscheidt	155,50	Schles. Cement	228,50
Schles. Bankver.	147,—	Oberschl. Coaks	160,75	Schles. Zink	300,25
Breslauer Spritf.	178,25	Oberschl. Ptl.-Cem.	182,25	Laurahütte	226,85

Coaks-Obl. 101,—, Bresl. Oelfabr. 82,25, Leipz. elekt. Strassenb. 141,75. Cellulose Feldmühle Cosel 167,50. Niederschl. elektr. u. Kleinb. 116,—

Frankfurt a. M., 21. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,41	4% ung. Goldr.	100,30	Adler, Fahrradw.	—
Paris. Wechsel	80,875	4% ung. Kronr.	97,50	Allg. Elektricit.	—
Wiener Wechsel	169,12	Unif. Egypter	108,30	Schuckert	260,—
3% Reichs-Anl.	92,10	4% cons. Mexik.	100,50	Höchster Farbw.	425,—
Spr. Hessen v. 96	89,60	5proc. Mexikan.	98,50	Bochum Gussst.	245,00
Italiener	94,30	Oest. 60er Loose	148,20	Harp. Bergwerk	182,70
Oest. 4pr. Goldr.	101,00	Reichsbank	161,—	Hibernia	191,70
Oesterr. Silberr.	100,20	Berl. Handelsg.	165,80	Westeregeln	217,—
do. 4⅕% Papierr.	—	Darmstädter	154,70	Laurahütte	226,—
3% portug. Anl.	27,10	Disconto-Comm.	118,70	Lüb.-Büchener	175,—
5% amort. Rum.	101,20	Disconto-Comm.	120,60	Franzosen	154,50
4% russ. Consols	—	Dresdner Bank	159,40	Lombarden	28,—
do. Russen v. 1880	100,60	Mitteld. Credit	116,80	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	62,—	Nationalbk. f. D.	143,30	Gotthardbahn	142,80
4proc. Spanier	56,00	Oest.-Ung. Bank	121,10	Mittelmeerbahn	116,30
Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	230,—	4pc. Wladik.-Pr.	—

Privatdiscont 4⅞. 5proc. amort. innere Mexikaner 3. Ser. 40,45.

Nach Schluss der Börse: Credit 230,—. Disconto-Commandit 199,90.

Frankfurt a. M., 21. März. (Abendbörse.) Still.

Credit	230,—	Schw. Nordostb.	99,10	Laurahütte	225,50
Franzosen	154,50	Berl. Disconto	200,—	Gelsenkirchen	—
Lombarden	28,10	Berl. Handelsg.	161 ex.	Harpener	181,—
Gotthardbahn	142,80	Dresdner Bank	159,—	Bochum. Gussst.	246,—
Schw. Centralb.	141,20	Louisville	—	D. Vereinsbank	121,—

Hamburg, 21. März. Privatverkehr. Oesterr. Credit 230,—. Sehr still.

Wien, 21. März, 12 Uhr 55 Min. Fester.

Ung. Creditact.	398,—	Oest. Papierrte.	101,05	Bankverein	277,—
Oest. Creditact.	367,10	Ung. 4p. Goldrte.	119,80	Tabakactien	152,—
Franzosen	362,25	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	239,50
Lombarden	64,50	Ung. Kron.-Anl.	97,80	Buschtiehrad. B	—
Elbethalbahn	268,50	Marknoten	59,05	Türk. Loose	62,40

Brüxer 367,—. Tramway 518,—. Alpine Montan 239,50.

Wien, 21. März. (Schluss.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,15	Ung. Credit	398,50	Alpine Montan	238,25
do. Silberrente	100,90	Wien. Bankver.	277,25	Tabak-Actien	152,—
do. Goldrente	120,15	Böhm. Nordbahn	248,50	Amsterdam	99,—
do. Kronenr.	101,10	Buschtiehrad. B	642,—	Deutsche Plätze	59,05
4% ung. Goldr.	119,80	Elbethalbahn	268,—	Lond. Wechsel	120,80
Ung. Kronenr.	97,80	Ferd.-Nordbahn	3370	Pariser Wechsel	47,80
Oest. 1860er Loose	139,75	Franzosen	362,00	Napoleons	9,55½
Türkische Loose	62,50	Lemb.-Czernow.	293,50	Marknoten	59,05
Länderbank	239,75	Lombarden	64,75	Russ. Banknoten	1,27½
Creditactien	367,—	Nordwestbahn	246,—	4% Bulgaren	112,—
Unionbank	328,—	Pardubitzer	207,50	Brüxer	368,—

Tramway 518,—. 4½proc. Bosn. Landesanleihe —.

Mangels äusserer Anregung sowie wegen theuerer Reports andauernd geschäftslos. Montanwerthe schwach, Brüxer höher.

London, 21. März, Vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proc. Consols	110⅞	Monop.-Anl. 1887	51⅞	Chartered	3⅝
D. Reichsanl.	91⅞	Italiener	93⅝	Debeers	27⅞
Arg. 5% Goldr. 86	89⅝	Rupees	62⅝	Goldfields	8⅜
do. 4½% äuss. Anl.	—	6% cons. Mexik.	102⅝	Rio Tinto-Act.	39⅝
5proc. fund. Arg.	94⅝	3proc. Portug.	27⅝	Canada Pacific	88⅝
5proc. Chinesen	103	1889er Russ. II. S.	102⅝	Chicago-Milw.	131⅝
3½proc. Egypter	102⅝	Spanier	57⅝	Louisv.-Nashv.	69⅝
4% unific. Egypt.	107⅝	Conv. Türken	22⅝	Northern Pac.	80⅝
Griech. 1881 Anl.	44⅝	Ottomanbank	12⅝	Randmines	—

Träge. — Frost. New York Central — Neue Chinesen 88⅝

London, 21. März. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	3proc. ung. Goldr.	100	Canada Pacific	88⅝
Ital. 5proc. Rente	93⅝	4% unific. Egypt.	107⅝	Platzdiscont	3⅝
Lombarden	6⅝	Rio Tinto	39⅝	Ruhig.	

Paris, 21. März, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	102,12½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	94,05	5proc. äuss. Anl.	57,90	Lombarden	—
Spr. Portugiesen	26,07½	Türken	22,87½	Ottomanbank	560,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	119,20	Rio Tinto	—
Träge.				Suezcanal-Actien	3700

Paris, 21. März. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,20	Lombarden	165,—	Portugiesen	26,60
Italiener	94,05	Rio Tinto	991,—	Privatdiscont	2⅞
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,20½	Besser.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	7⅞		

* **Paris,** 21. März. Die Gesammthaltung der Börse war etwas besser. Rente mässig anziehend. Spanier nach schwachem Verlaufe fest. In türkischen Werthen, in denen anfangs weitere Angebote vorlagen, trat später eine Erholung ein. Nur Minenactien matt und angeboten auf Chamberlain's Rede.

Petersburg, 21. März, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,85	Russ. 4pr. St.-R.	100⅞	Ptrsb. Discontob.	735
do. Amsterdam	77,80	Russ. 4p. c. Eisb.-A.	148⅞	do. int. H.-B. I. K.	578
Wechs. a. Berlin	45,80	do. 5p. Präm. 66	259⅞	do. Priv.-H.-B.	512
Cheques do.	46,30	do. do. 66	235⅞	do. do. III. Em.	501
Wechs. a. Paris	37,22½	do. 5p. F. Adelsb.	99⅞	Rss. B. f. ausw. H.	432
Privatdiscont	6⅞	do. 3⅝ p. St.-Olg.	99⅞	Warsch. Commerz	470

Russ. 3½proc. Goldanleihe v. 1894 — Asow-Don-Handelsbank 615

New York, 21. März. (Anfangs-Course.) Stetig.

Ch., M. & St. P.-A.	128⅝	L. Shore-Shares	—	N.-Y. Centr.-Act.	135⅝
Ill. Centr.-Act.	115⅝	L. & Nashv.-Act.	63⅝	Northern Pacific	79⅝

Lissabon, 21. März. Goldagio 46⅝.

Rio de Janeiro, 21. März. Wechsel auf London 6,81/32.

Buenos Aires, 20. März. Gold 220,20.

Berlin, 21. März. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Banknoten	169,45	4% S. L.-Pf. u. Cr.	101,—	5proc. chin. Anl.	106,25
Russ. Banknoten	216,05	Ital. 4pr. Rente	—	Neue do. do.	90,—
Napoleonsd'or	16,21	5proc. Mexikan.	100,50	Ung. Goldrente	101,25
3% Reichsanl.	92,30	Oesterr. Goldr.	101,75	Ung. Kronenr.	97,60
3½% do.	100,75	Oest. 1860er Loose	146,40	4% Ungar. Anl.	—
3proc. pr. do.	100,75	Russ. 4% Rente	91,40	4% It. g. Eisenb.-Pr.	59,50
3% preuss. Cons.	92,20	Russ. Anl. v. 1880	—	Canada Pacific	88,—
3½proc. do.	100,75	do. do. v. 1889	—	3% Lombard. Prior.	70,90
3½proc. do.	100,70	4proc. russ. Anl.	100,40	3% Sard. Sec.-Pr.	90,90
Sächs. 3% Rente	91,25	Serb. St.-R. 1885er	81,75	Northern Pacific	—
4% S. L.-Pf. u. Cr.	98,50	Türken-Loose	119,—		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Tepl. akt.	—	Marienb.-Mlaw.	81,75	do. Nordostb.	—
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwest.	—	do. Unionb.	71,—
Dort.-Gr.-Ensch.	183,70	Oest.-U. Staatsb.	154,50	Ital. Meridionalb.	140,30
Frankf. Güterb.	101,00	Oest. Südb. Lomb.	28,25	Mittelmeerbahn	109,—
Gotthardbahn	—	Ostpreuss. Südb.	89,25	Jura Simplon	—
Lübeck-Büchen	174,—	Prince Henri	105,30	Privatdiscont	4⅞
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz. Cent.-B.	—	Tägliches Geld	4

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	200,50	Dresdner Bank	158,90	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	117,10	Dresdn. Bankv.	119,50	B.-F. VII, VIII	101,75
Berl. Handelsges.	160,75	Leipziger Bank	182,75	Privatb. z. Gotha	134,60
Credit- u. Sparb.	123,60	Mitteld. Credit	118,80	Reichsbank	160,60
Darmstädter B.	153,75	Nationalbank	143,30	Sächsische Bank	135,60
Deutsche Bank	212,10	Oest. Creditanst.	120,—		
Disc.-Comm.-A.	199,90	Pom. Hyp.-A.-B.	142,00		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	188,80	Riebeck, Bierbr.	204,—	Hamb. Strassb.	189,—
Anh. M.-F. Schw.	229,—	Riebeck Montan	212,25	Gr. Berl. Pferdeb.	312,40
Bismarckhütte	241,25	Saalz. Zuckerf.	165,00	Petersb. Strassenb.	64,—
Bochum. Gussst.	246,—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	80,40	Berl. Strassenb.	158,75
Böhlke Met.-Ind.	1 0,50	S. M.-F. (Hartm.)	190,—	Consolidation	314,50
Chemn. Wkz. (Z.)	193,25	S.-Thür. Brk.-V.	133,—	Sächs. Gussstahl	200,90
Concordia	184,10	S. Wbstf. Schönh.	243,75	Hagener Gussst.	141,00
Court	155,50	Schuckert	249,50	D.-Oestr. Bergw.	127,—
Dannenbaum	101,50	Ver. Thür. Salin.	79,40	Abgest. Phönix	165,00
Dtsch. Gasglühl.	410,—	Westereg. cons.	217,75	Gr. Kön. Wilhelm	236,75
Donnersmarckh.	191,60	Hugenscheidt	156,2	Helios, Elektr.-A.	160,10
Dortm. U. St.-Pr.	114,75	Crölliwitz. Pap.	209,50	Hamb. Elektr.-A.	138,25
Edison	205,—	Haasbw. Walf.	87,10	Kummer Elektr.	178,—
Eintracht, Brak.	106,—	Penig. Masch.-F.	140,—	Königsb. Pferdb.	144,—
Eschweiler	2 2,50	Roslitz. Braunk.	165,50	Transv. Eisenb.	229,25
Gelsenkirchen	194,80	Guano	97,90	Junge Edison	—
Glauz. Zuckerf.	122,40	Cassel. Treber	405,—	Stöhr Kmmgrnsp. A	96,75
Hark. Bgw. F.-A.	145,50	Hedemühle, cons.	88,40	Dresd. Cr.-Anst.	122,—
Harpener	182,70	März.-Westfäl.	107,10	Ob.-S. Eisb.-Bed.	116,—
Hibernia	192,—	Löwe & Co.	429,—	Plata St.-A.	350,—
Hörder Bergw.	191,10	Kiel Bot. Petersb.	82,80	Schalker Grub.	520,—
Kattw.	73,00	Massenb. Bergw.	235,—	Kölner Bergw.	290,50
König-Marienb.	88,25	Sachsen, Prod.	159,10	Rhein. Bergb.-G.	153,25
Kgs.- u. Laurah.	225,95	S. Par. Pref. Shar.	78,20	Tillmann Bleck.	180,—
Körbisd. Zucker	128,75	Pfbr. Pomm. Hyp.	—	Kahla Porzell.	321,—
Lauchh. conv.	152,—	Bk. Ser. IX u. X	102,50	Königsborn	181,—
Leopoldsh. St.-A.	100,10	do. Ser. II u. III	97,—	Montan-Indust.	123,80
Nordd. Lloyd	114,75	Dresdn. Strassb.	196,75	Russ. Bank f. a. H.	—

Gesellsch. für elektr. Unternehm. 172,10 — Rhein-Nassau Bergw. 265,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,15	London kurz	20,40½	Wien lang	—
do. lg.	167,55	do. lang	20,27	Petersburg kz.	—
Brüssel kurz	80,70	Paris kurz	80,90	do. lg.	212,90
do. lang	80,38	do. lang	80,60	Warschau kurz	215,60
Italien kurz	74,90	Wien kurz	169,20		

Nachbörse 3 Uhr.

3proc. Reichsanl.	92,10	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	91,90
Italien. 5proc. R.	94,30	Prinz Henrik	105,40	Warschau-Wien	415,75
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	160,90	Nobel Dyn.-Tr.	170,25
Ung. Kronenanl.	—	Deutsche Bank	212,10	Bochumer	246,—
4% Mexikan. 1890	100,30	Dresdner Bank	158,75	Dannenbaum	101,20
Russ. 3½p. G. 1894	—	Darmstädter B.	153,50	Dortm. U. St.-Pr.	114,75
Russische Noten	—	Discont.-Comm.	199,90	Laurahütte	226,10
Türkische Loose	119,—	Nationalb. f. D.	142,75	Gelsenkirchen	194,00
Oesterr. Cred.-A.	230,—	Gotthardbahn	—	Harpener	182,60
Oest. Staatsb.-A.	154,50	Jura Simplon	—	Hibernia	191,75
Oest. Südb.-A.	28,25	Schw. Nordostb.	—	Nordd. Lloyd	114,50
Meridionalbahn	139,75	D.-Gr.-E. St.-A.	183,50	Hamb. Packetf.	117,75
Mittelmeerbahn	107,75	Lübecker	173,40	Canada Pacific	88,00
Buschtiehrader	—	Marienburger	81,60	Spanier	57,10

Transvaalbahn 228,25

Die Börse schliesst in ruhiger Haltung. — Nachbörse Still, doch behauptet.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 21. März.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	6	—	675	725	Graf Moltke	480	480	8850	9050
Altendorf	—	—	725	775	Gr. Schwerin	150	—	7050	7350
Baaker Mulde	—	30	2475	2525	Hbg. u. Franz.	—	—	4500	4550
Bernesk	—	—	—	600	Hannibal	350	70	6850	6900
Bickefeld	—	—	1325	1375	Heinrich	100	80	3050	3125
Blankenburg	100	80	3350	3400	Hel. u. Amal.	800	1000	13450	13550
Brommerb.-Tf.	50	—	1125	1175	Herkules	150	50	2475	2525
Borussia	6	—	1250	1300	J. Deppelsb.	200	277	2775	2825
Brühl	—	—	2975	—	Jul. Philipp	—	30	2675	2725
Carolinengl.	150	150	8225	8300	Kaia. Friedr.	120	120	—	4650
Car. Magn.	325	350	—	6650	K. Ludwig	200	400	11100	11200
Centrum	600	700	—	—	K. Elisabeth	500	600	14900	15100
Charlotte	90	80	725	775	Langenbr.	675	750	11900	12100
Consl. d. Gr.	300	400	13450	13600	Lothringen	—	400	10800	11000
Crone	—	—	—	550	Min. Achenb.	—	—	4300	4375
Dahlh. Tiefb.	—	—	1650	1700	Mont Cenis	6	—	10700	10800
Dorstfeld	—	540	7225	7300	Nordfld cons.	—	—	3450	3525
Eiberg	370	75	4000	4050	Poertingssiep	120	120	—	3800
Eintr. Tiefb.	—	50	6600	6700	Ringeltaub.	60	40	—	—
Ewald	700	900	—	2310	Rudolf	100	100	—	725
FrVog u. Unv.	75	—	1475	1500	Schürb. u. Ch.	—	—	—	1425
Friedr. d. Gr.	440	—	9475	9550	Siebenplan.	60	120	2300	2350
Fröhl. Morgs.	450	375	7850	—	Steingatt	—	—	1850	1900
Blumenthal	300	90	14750	—	Trappe	150	200	2650	2700
Gener. b. Weit.	6	—	—	1225	Tremonia	150	200	2825	2875
Glückhilf	175	140	—	1800	Unser Fritz	500	500	14500	14700
Gottessegen	140	120	3575	3625	Vorwärts	—	—	—	2550
Gr. Bismarck	2000	2000	34800	—	Westfalia	600	100	12300	12400

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Beuthe	—	—	—	400	Hohenfels	—	—	1775	1825
Boniberserg	—	—	—	—	Hohenzollern	—	—	—	2950
Belenrode	—	—	—	2025	Justenberg	—	—	—	250
Bernhardsh.	—	—	2550	2600	Kaiseroda	—	—	—	2800
Burbach	—	—	3790	3840	Kaiserstedt	—	—	—	—
Carlsfund	—	—	—	3610	Mathias	—	—	—	150
Einc	—	—	75	85	Neustassfurt	3000	2900	—	38150
Einbeck	—	—	—	—	Neu-Wurstoof	—	—	—	20
Glückauffind.	—	100	9000	9600	Sonnenb. Act.	—	—	—	1700
Gosl. Tiefb.-A.	—	—	5300	550	Schlüssel	—	—	3600	3650
Hagen	—	—	—	800	Siegfried I	—	—	—	390
Hedwigsburg	—	—	—	8350	Wilhelmshall	500	500	—	14125
Hercynia	1400	1200	—	218.0	Wintershall	—	—	750	800

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Brigitta	—	—	—	400	Peters u. Loh.	—	—	—	4075
Kallenbgang	—	—	3980	4025	Victoria	—	—	4625	4675
Neue Hoffng	100	—	1775	1825	Wildberg	—	—	8000	8050
Neue Kirche	—	—	—	14,0					

Von Kohlenkuxen Siebenplaneten verschiedentlich gefragt und höher, auch Carolinenglück etc. gesucht. Kaliwerthe matt, besonders Hohenzollern weiter rückgängig, dagegen Goslarer Tiefbau belebt und höher. Von Erzkuxen Neue Hoffnung lebhaft gesucht und steigend, Wildberg schwächer.

Schifffahrt.

Wasserstände am 21. März.

Dresden — 1,20 (Wuchs 0,09). **Rosslau** + 3,51 (Fall 0,02).

Magdeburg + 1,34 (Fall 0,01). **Calbe** + 0,94.

Trotha + 1,52 (Wuchs 0,03).

Eingetroffen: in St. Thomas (19/3) „Calabria", in Penang (20/3) „Andalusia", in Newchwang (20/3) „Serbia", alle drei Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; auf der Elbe (20/3) der deutsche Handelsdampfer „Johannisberger"; in London (20/3) „Raglan Castle", (20/3) „Hawarden Castle", beide Castledampfer; in Philadelphia (20/3) der Americandampfer „Waesland".

Abgegangen: von St. Vincent (20/3) „Georgia" nach Genua, von Philadelphia (20/3) „Cent" nach Hamburg, von Kobe (21/3) „Sorvia" nach Hongkong, alle drei Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Southampton (20/3) der Castledampfer „Dunvegan Castle" auf der Ausreise.

Passirt: Scilly (21/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Werkendam" nach Rotterdam; Lizard (21/3) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Pennsylvania" auf der Heimreise.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Fleischerplatz 4. Eingetroffen: „Oldenburg" (20/3) Eastbourne passirt; „Kaiser Wilhelm der Grosse" (20/3), 11 Uhr Abends von Southampton.

Abgegangen: „Aachen" (19/3) in Antwerpen; „Coblenz" (19/3) in Montevideo; „Kaiser Wilhelm II." (20/3), 3 Uhr Nachmittags in Punta Delgada; „Ems" (20/3), 5 Uhr Abends von Gibraltar; „Willehad" (20/3) Dover passirt.

SLUB
Wir führen Wissen.